

## **BEIFUSSBLÄTTRIGE AMBROSIE** (*Ambrosia artemisiifolia*)

*FAMILIE:* Korbblütler (*Asteraceae*)



*PFLANZENMERKMALE:* Die Pflanze wird 20 bis 90 cm hoch. Auf guten Ackerböden ohne Konkurrenz anderer Pflanzen bis zu 2 m. Der Stängel ist aufrecht, besonders oben abstehend zottig behaart. Die Laubblätter sind dreieckig bis oval, fiederteilig, kurz behaart. Größere Blattabschnitte sind nochmals fiederteilig oder gezähnt. Die männlichen Blütenköpfe stehen an den Spitzen der Triebe in traubenförmiger Anordnung mit etwa 10 bis 15 Blüten. Darunter, in den Achseln der obersten Laubblätter befinden sich die weiblichen Blütenköpfchen, die nur in Ausnahmefällen mehr als 1 Blüte enthalten. Die Fruchthülle hat 5 bis 7 kurze Stacheln. Eine einzelne Pflanze kann zwischen 3000 und 60000 Samen ausbilden, die im Boden bis zu 40 Jahre keimfähig bleiben können. Die Verbreitung geschieht durch Wind.

*LEBENSDAUER:* einjährig.

*BLÜHZEIT:* Juli bis Oktober.

*STANDORT:* bevorzugt auf trockenen, nährstoffreichen, lockeren, aber auch salzhaltigen Böden. An Schuttstellen, Wegrändern, Gebüschern und Äckern (massenhaft in Luzernefeldern) bis in eine Höhe von ca. 1000 m.

*VORKOMMEN:* In Österreich: W, N, Stmk., K, Szb, T, Bgld. In Deutschland: Allgäu, Rheinland, Berlin, Plauen, untere Elbe. In der Schweiz: Regionen Genf, Tessin. Überall in Ausbreitung begriffen.

*BESONDERHEITEN:* Die Pflanze wurde aus Nordamerika eingeschleppt, verwildert sehr leicht und kann heftige Allergien auslösen, vor allem durch den Pollen, aber auch bei Hautkontakt mit dem Blütenstand. Die Pflanzen ausreißen, bevor sie noch blühen. Dabei unbedingt Handschuhe tragen. Beim Entfernen blühender Pflanzen zusätzlich Brille und Staubmaske tragen.